



SIEBMASCHINEN

Gut gesiebt – Qualität erzeugt

■ Gut gesiebt - Qualität erzeugt

Dieses Motto gilt insbesondere für alle Industriebereiche, in denen aus Roh- oder Sekundärstoffen unterschiedlicher Körnung Endprodukte in hoher Qualität entstehen.

So werden beispielsweise in der Zellstoffindustrie die Anforderungen an die Qualität der Hackschnitzel immer größer. Hackschnitzel mit Feingut oder Stiften und Hackschnitzellose mit ungleicher Qualität bedeuten letztendlich einen nicht zu unterschätzenden Preisverlust.

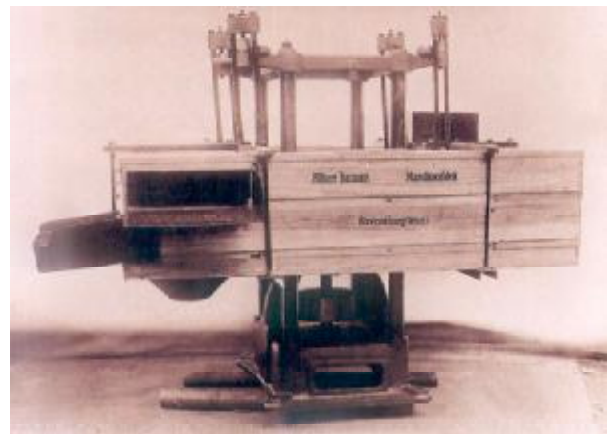


Gleiches gilt hier selbstverständlich auch für die Spanplattenindustrie, die zunehmend unter dem bestehenden Wettbewerbs- und Preisdruck mit minimalem Aufwand aus billigsten Holzsortimenten

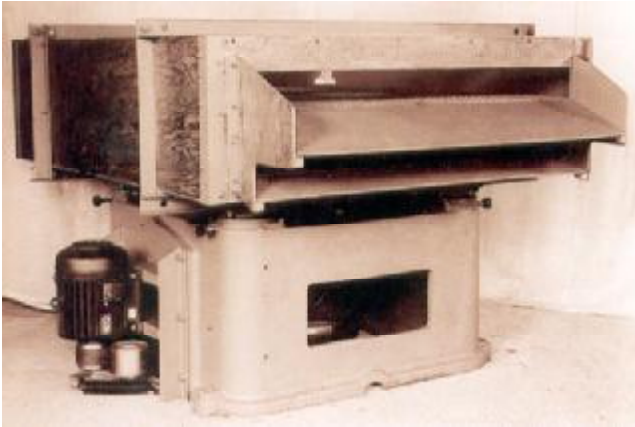
hochwertige Platten herstellt. Dabei werden vermehrt Hobel- und Sägespäne sowie Hackschnitzel verarbeitet. Eine vorherige genaue Fraktionierung der Späne ist in diesen Fällen unumgänglich, um den gewünschten Schichtaufbau in der Spanplatte zu erhalten. So können beispielsweise Schneidspäne, Sägemehl oder Hackschnitzel durch Sieben in einem Arbeitsgang sauber in mehrere Fraktionen getrennt werden. Aber auch in anderen Industriezweigen, wie der Pharma-, Nahrungsmittel-, Kunststoff-, Chemie- oder Recyclingindustrie ist das Sieben die Voraussetzung für eine hohe Qualität der Endprodukte.

■ Erfahrung lässt sich nicht ersetzen

Bereits im Jahre 1912 wurden die ersten Siebmaschinen von **BEZNER** in der Zellstoffindustrie erfolgreich eingesetzt.



Wie die Abbildung der ersten **BEZNER** Siebmaschine aus dem Jahre 1912 zeigt, wurden anfänglich diese Maschinen als Schwingsortierer mit hängendem Sortierkasten gefertigt.

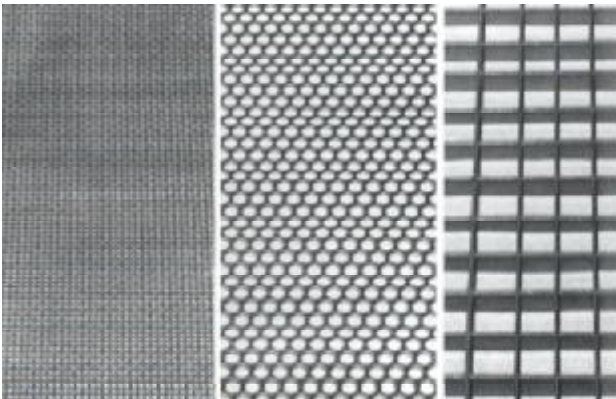


Ab Anfang der 20-er Jahre wurden aus den bis dahin gewonnenen Erfahrungen die Sortiermaschinen als Rollsieber geliefert. Mit der Baureihe TW aus dem Jahre 1937 konnte dabei schon in mehr als 2 Fraktionen gesiebt werden.

Drahtgewebe zur Sortierung von z.B. Schneidspänen.

Lochblech zur Sortierung von z.B. Hobelspänen.

Rippensieb zur Sortierung von z.B. Hackschnitzeln.



Parallel verlief die Entwicklung der für eine hohe Siebqualität verantwortlichen Siebeinsätze. Aus den Anregungen und Wünschen der Kunden sowie über unzählige Versuche entstanden Siebbleche für fast alle Schüttgüter.

So ist **BEZNER** ohne Übertreibung der Pionier auf dem Gebiet der Sortierung und Sichtung von Schüttgütern.

Das Original – nicht billig aber preiswert

Die konsequente Weiterentwicklung führte schließlich zur Einführung der heute gebräuchlichen Typenreihe BSM, mit der in der größten Ausführung bis zu sechs Fraktionen gleichzeitig gesichtet werden können.

Das von **BEZNER** als erster verwendete Schwingelement garantiert einen ruhigen, geräuscharmen Siebvorgang und bietet durch seine Wartungsfreiheit und lange Lebensdauer eine hohe Betriebssicherheit.



Seitlich angebrachte Siebklappen ermöglichen einen einfachen und schnellen Siebwechsel über alle Siebebenen. Erhöhten Sicherheitsanforderungen entsprechen die im Aus- und Einlauf eingebauten Berstflächen, deren Größe nach dem Siebkasten angepasst wird. Zusätzlich kann der Siebkasten zur Brandvorbeugung mit einer Sprinkleranlage ausgerüstet werden.

Um ein Verstopfen von Feinsieben zu verhindern, wird eine Ballklopfeinrichtung angeboten. Diese bildet eine geschlossene Einheit mit dem Sieb und kann problemlos gegen Standardsiebe ausgetauscht werden.



Auf der bewährten Basis der Typenreihe BSM wurde das M-System für spezielle Anwendungsgebiete praxisbezogen weiterentwickelt. Bei diesem Siebsystem wird als erste Fraktion der Staub (Feingut) abgesiebt, die Grobfraktion wird am Ende des Siebvorganges abgetrennt. Die wesentlichen Vorteile sind:

- Kein zusätzliches Siebreinigungssystem notwendig
- Durch freie Siebfläche optimale Aussiebungsgüte
- Keine Abdichtungsprobleme zwischen den Fraktionen



BEZNER
MASCHINEN GMBH

- Keine Blindflächen, da die gesamte installierte Siebfläche dem Aus-siebvorgang zur Verfügung steht

■ BSM – Entscheidung für das Original

Die BSM – Typenreihe ist im Baukastensystem konzipiert. Mit einer **BEZNER** Siebmaschine erwerben Sie folgende Vorteile:

- Geringe Investitionskosten für Peripherieaggregate und größte Siebflächenleistung
- Hohe Wirtschaftlichkeit durch bis zu sechs Fraktionen in einem Arbeitsgang
- Lange Lebensdauer durch robuste Bauweise und geringe Wartungskosten
- Höchste Trennqualität der zu sieben den Schüttgüter durch abgestimmte Siebeinsätze
- Hohe Flexibilität durch reinhaltige Optionen für alle Anwendungsfälle

Holbeinstraße 32 • D-88212 Ravensburg
Tel. +49(0)7 51/37 05-0 • Fax +49(0)7 51/37 25-190
Service-Hotline +49(0)172-90 55 440 (17 – 7 Uhr)
www.bezner.com • vertrieb@bezner.com